Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

23.06.2022

Sächsischer Gründerpreis 2022: E-VITA aus Dresden macht das Rennen

Sächsische Innovationskonferenz: Sachsen feiert vielfältige Innovationskultur

Die Innovationsregion Sachsen im Spotlight: Am 23. Juni 2022 fand die Sächsische Innovationskonferenz in der Messe Dresden statt. Die von futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsens, im Auftrag des Wirtschaftsministeriums durchgeführte Veranstaltung begrüßte über den Tag verteilt rund 750 angemeldete innovationsbegeisterte Gäste. Ein umfangreiches Tagesprogramm lud zu spannenden Bühnenimpulsen und Ausstellungsbereichen sowie viel Raum für persönlichen Austausch ein. Höhepunkt am Abend: Die Prämierung des Sächsischen Staatspreises für Gründen 2022. Die E-VITA GmbH aus Dresden sicherte sich den ersten Platz, Fusion Bionic GmbH (Dresden) den zweiten Platz. eCovery GmbH (Leipzig) gewann den dritten Preis sowie den Titel um den futureSAX-Publikumspreis.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »In Sachsen kann sich Innovationsgeist frei entfalten, im urbanen wie ländlichen Raum. Die sächsische Forschungs- und Innovationslandschaft hat die richtigen Antworten auf die technologischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit, etwa Digitalisierung, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Die heute prämierten Gründervorhaben sind herausragende Beispiele dafür. Die Sächsische Innovationskonferenz hat diese und weitere innovative Projekte ins Rampenlicht gerückt, die Gründer mit Multiplikatoren und möglichen Kapitalgebern vernetzt. Ich gratuliere den Preisträgern und bedanke mich bei allen Teilnehmenden des 22. Sächsischen Gründerpreises sowie den über 100 Juroren. Unsere umtriebigen Gründer haben erneut bewiesen, dass hinter dem Hashtag #InnovationMadeInSaxony viel Dynamik steckt. Der Freistaat steht ihnen mit seinen Programmen und seinem dichten Unterstützer-Netzwerk weiter zur Seite.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Marina Heimann, Geschäftsführerin von futureSAX, war begeistert vom spürbaren Innovationsgeist vor Ort: »Wir erleben heute gebündelt die sächsische Vielfalt an Ideen und Innovationen live und in Farbe, durch die vielen Menschen dahinter, die Macherinnen und Macher mit starkem Gründungs- und Innovationsgeist. Der persönliche Austausch zwischen den Teilnehmenden hat zahlreiche neue Gedanken und Impulse gesetzt, woraus nun bald schon sächsische Erfolgsgeschichten entstehen werden. Wir gratulieren herzlichst E-VITA, Fusion Bionic und eCovery und freuen uns sehr mit den Platzierten, aber auch allen anderen teilnehmenden Teams, die heute sichtbarer und bekannter geworden sind vor diesem großen, innovationsbegeisterten Publikum! Die zielgruppenübergreifenden Gespräche, die branchenübergreifenden Impulse und Eindrücke sowie besondere Atmosphäre wird hoffentlich noch lange in inspirierender Erinnerung bleiben und einmal mehr neue Ideen und Innovationen hervorbringen – eben #InnovationmadeinSaxony.«

Sächsischer Gründerpreis 2022: E-VITA aus Dresden macht das Rennen

Zum 22. Mal wurde in diesem Jahr der Sächsische Staatspreis für Gründen – Sachsens größter Gründerpreis – vergeben. Die Prämierung fand im Rahmen der Sächsischen Innovationskonferenz statt. Von 114 Bewerbungen hatten sich im April zehn Nominierte in der ersten Wertungsrunde durchgesetzt. Rund 110 Jurorinnen und Juroren engagierten sich ehrenamtlich, die nominierten Geschäftsmodelle und Gründungskonzepte zu sichten und zu bewerten. Am Ende entschied die Jury der Wertungsrunde 2 nach Präsentation der Teams nebst Fragerunde über die drei Platzierten.

Die Laudatorinnen und Laudatoren Manuela Harken (Sächsische Aufbaubank – Förderbank –), Dr. Martin Pfister (High-Tech Gründerfonds Management GmbH), Anke Lemke (Elbe Flugzeugwerke GmbH) und Janine Pusch (Novaled GmbH) würdigten in kurzen Reden noch einmal den herausragenden Innovationsgeist der Prämierten.

1. Platz: E-VITA GmbH aus Dresden: Chemiefreie Bekämpfung von Schaderregern auf Saatgut, Futtermitteln, Kräutern und Gewürzen

Den ersten Platz beim Sächsischen Gründerpreis 2022 sicherte sich die E-VITA GmbH aus Dresden. Das 2021 gegründete Unternehmen ermöglicht die Anwendung der innovativen Elektronenbehandlungstechnologie – von großen Produktionsbetrieben über kleinere Aufbereiter bis hin zur Landwirtschaft vor Ort. Die E-VITA GmbH ermöglicht damit erstmals die flächendeckende Nutzung eines nachhaltigen und zugleich wirtschaftlichen Saatgutbehandlungsverfahrens, ganz frei von Beizmitteln. | www.e-vita.de

2. Platz: Fusion Bionic GmbH aus Dresden: Innovative Oberflächen durch Hochgeschwindigkeits-Laser-Biomimetik

Der zweite Platz ging an Fusion Bionic aus Dresden. Das ebenfalls 2021 als wissenschaftliche Ausgründung aus dem Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS entstandene Unternehmen überträgt bio-inspirierte Prinzipien mittels Hochgeschwindigkeits-Laserverfahren auf technische Oberflächen. Die Funktionalisierung durch Laser ermöglicht neue Wege für Hochleistungsoberflächen mit selbstreinigenden

Eigenschaften, verringerter Reibung, verbesserter Kontaktierung, verbesserter Biokompatibilität und mehr. | www.fusionbionic.com

3.Platz: eCovery GmbH aus Leipzig: Perfekte digitale Therapie für alle

Den dritten Platz sicherte sich eCovery aus Leipzig. Das 2019 gegründete Unternehmen strebt an, für alle Patient/-innen die bestmögliche medizinische Versorgung zu schaffen. Mit ihrer Technologie – dem »Physiotherapeuten für die Hosentasche« – gehen die Macher frühzeitig in allen vorsorglichen Belangen (Prävention), im Arbeitsleben (Digitales Betriebliches Gesundheits-Management) und nach Verletzung und Erkrankung (Therapie) auf die Patient/-innen ein, um ihnen die richtige Behandlung zu bieten bzw. sie gesund zu halten oder zu machen. | www.ecovery.de

Sachsens Innovationskultur live und in Farbe: Bühnenprogramm und Messebereich

Über den Tag verteilt hatten die rund 750 angemeldeten Gäste aus verschiedenen Regionen Sachsens zahlreiche Möglichkeiten, Sachsens vielfältige Innovationskultur branchenübergreifend zu erleben. Auf der Bühne gaben am frühen Nachmittag fachkundige Referent/-innen zukunftsweisende Impulse, u.a. im GründenTalk wie auch dem AlumniTalk. Zudem gab es viele Pitches bei der Sächsischen Investoren Roadshow für Investor/-innen sowie bei der Sächsischen Innovationsbörse mit innovativen Angeboten für kooperationsfreudige Unternehmen. Ebenso präsentierte sich mit der NextGen-Jugend bereits die nächste Unternehmergeneration mit ihren Zukunftsideen auf der großen Bühne.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm lud ab dem Vormittag der Messe- und Ausstellungsbereich die Teilnehmenden ein, über 100 Ideen, Innovationen und Projekte zu entdecken, dabei mit anderen Innovationsakteuren ins Gespräch zu kommen und eigene Erfahrungen auszutauschen. Auch die Nominierten sowie weiteren Bewerberinnen und Bewerber des Sächsischen Gründerpreises 2022 stellten ihre innovativen Gründungskonzepte und Geschäftsideen aus. Lockere und dennoch zielorientierte Gespräche entstanden im Meet the Experts-Bereich ebenso wie unter den Vertreter/-innen aus den futureSAX-Unternetzwerken: Vor Ort trafen sich die Partner/-innen aus dem Sächsischen Start-up Partner-, dem Sächsischen Transfer-Netzwerk, dem Sächsischen Mentoring- sowie Unternehmens-Partner-Netzwerk für neue Verbindungen und Kooperationen.

Im Zeichen von Wachstum und Zukunftsgestaltung entstanden mit den verschiedenen Tagespunkten neue Kooperations- und Kollaborationsmöglichkeiten sowie effektiver Wissenstransfer zwischen den begeisterten Innovationsakteuren.

Hintergrund: futureSAX – Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX ist die zentrale Anlaufstelle für rund 10.000 Akteure im sächsischen Gründungs-, Transfer- und Innovationsökosystem mit dem Ziel, diese Innovationsakteure und das Innovationsland sichtbar zu machen und die Innovationskultur im Freistaat zu

stärken. Durch über 100 vielfältige Maßnahmen pro Jahr sensibilisiert futureSAX für innovatives Unternehmertum, setzt Wachstumsimpulse für zukunftsfähige Innovationen, vernetzt branchenübergreifend Innovator/-innen aus Wissenschaft und Wirtschaft und erhöht die Effektivität von Innovationsprozessen. Zudem vernetzt futureSAX Kapitalgebende mit Gründungs- und Wachstumsunternehmen und stärkt den Austausch auf Augenhöhe zwischen privaten sowie institutionellen Kapitalgebenden und Unternehmen. Weitere Informationen auf www.futureSAX.de.

Pressekontakt

Michelle Kreisig

Öffentlichkeitsarbeit/PR & Kommunikation

presse@futuresax.de

Tel.: 0351 79 99 79 78

Mobil: 0152 263 625 92

Presseinformationen und Pressematerial auf www.futureSAX.de/presse

Links:
Veranstaltungsbericht